

Aktuell...

KMW begrüßt Genehmigungen für geplantes Kohleheizkraftwerk

Wichtiger Meilenstein für Projekt auf der Ingelheimer Aue

MAINZ. Die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG begrüßt den von der SGD Süd erteilten positiven immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid für das von KMW geplante Kohleheizkraftwerk auf der Ingelheimer Aue sowie die parallel ebenfalls erteilten wasserrechtlichen Genehmigungen. Die Entscheidung der zuständigen Genehmigungsbehörde ist für KMW ein wichtiger Meilenstein bei der Sicherung der langfristigen Zukunft des stadtnahen Unternehmens, der Arbeitsplätze der rund 400 KMW-Mitarbeiter sowie der zuverlässigen Energieversorgung der Region.

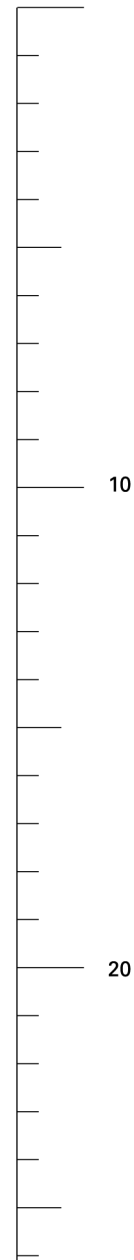
Die KMW-Vorstandsmitglieder Dr. Werner Sticksel und Ralf Schodlok sehen sich durch die von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt erteilte Genehmigung zum Bau und Betrieb des Kohleheizkraftwerks in ihrer Ein-

schätzung bestätigt: Die KMW AG hat stets betont, dass ein modernes und hocheffizientes neues Kraftwerk auf der Ingelheimer Aue die Umwelt nicht wesentlich beeinträchtigt und daher grundsätzlich genehmigungsfähig ist. Dies wird durch den erteilten Vorbescheid von der dafür zuständigen Behörde in Neustadt/W. bestätigt.

Die sehr ausführliche Prüfung des Projektes durch die Behörde wirkte sich auf die Dauer des Genehmigungsverfahrens aus, das letztlich mehr als ein Jahr in Anspruch genommen hat. KMW will in den nächsten Wochen die ausführlichen Bescheide und darin enthaltene Auflagen für das geplante Projekt prüfen.

Die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG wird sich an die im Herbst 2008 gemachte Zusage halten und die Grenzwerte für den Ausstoß von

40 Zeichen /Zeile



Aktuell...

Feinstaub und Stickoxiden drastisch absenken. Das neue Kraftwerk wird mindestens die Hälfte weniger Feinstaub und Stickoxide ausstoßen, als gesetzlich erlaubt wäre.

In den nächsten Wochen gehen die Planungen und Vorbereitungen für den Bau des Kohleheizkraftwerks weiter. Der Baustart ist unmittelbar nach Prüfung der Genehmigungsbescheide und dem Vorliegen der 1. Teilerrichtungsgenehmigung geplant.

40 Zeichen /Zeile

